

Cello-Meisterkurs - digital unterstützt

Maria Kliegel ist seit zwanzig Jahren Celloprofessorin an der Kölner Musikhochschule und mit weltweit mehr als 1 Million CDs die meistverkaufte Cellistin unserer Zeit. Auch Meisterkurse hält sie schon lange. Nun kommt im Schott Verlag — Schott Master Class / Cello — einer in Buchform mit zwei DVDs, auf denen sie mehr als acht Stunden lang vorspielend erklärt, was sie im Buch beschreibt. So etwas gab's bisher noch nie!

„Mit Technik und Fantasie zum künstlerischen Ausdruck“ heißt der Titel. Maria Kliegel wendet sich damit an Cellisten, die ihr Instrument beherrschen, aber immer wieder Probleme mit besonders heiklen Stellen haben, etwa in Bach- Suiten, in Sonaten von Beethoven, Schubert, Brahms, Fauré, Debussy, Kodály und Schnittke, in Klaviertrios von Beethoven, Schubert, Mendelssohn Bartholdy, Tschaikowsky und Ravel, in Konzerten von Dvorák, Saint-Saëns, Schnittke und auch Schostakowitsch — das Register der im Buchtext immer wieder angeführten Musikbeispiele umfasst 43 solcher kniffligen Zitate, darunter allein 23 aus der Kammermusik. „Warum ist diese Stelle immer noch unsauber? Warum klappt es nur manchmal? Warum klingt es hier so hart, dort so profillos? Warum spiele ich hier immer schneller, als ich eigentlich will? Ich habe doch genug geübt? Was mache ich nur falsch?“, lässt sie im Vorwort fragen. Und gleich geht sie ins Detail, das zeigt schon das Inhaltsverzeichnis, in dem sie in dreifacher Quintessenz ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihr Können ausbreitet: einmal im Buch mit seinen sieben Kapiteln (Geographie des Griffbretts / Die linke Hand / Intervalle in Klang und Griff / Bogenarm und Klanggestaltung / Lagenwechsel / Sinnvolles Üben / Im Olymp), dann auf DVD 1 „Bogentechnik“ und „Grifftechnik“ und auf DVD 2 „Berühmte Stellen“ in Haydns D- Dur-, im Schumann-Konzert und in Tschaikowskys „Rokoko-Variationen“. Sie spricht mit angenehmer Stimme und einfachen Sätzen wie zu einem Freund, duzt dabei den Leser oder den zusehenden Hörer im Buch wie in der Live-Sitzung und erklärt ganz natürlich und entspannt, was sie weitergeben will. Sie beschreibt die physiologischen Voraussetzungen eines den eigenen Stil, die eigene Auffassung eines Musikstücks vermittelnden Spiels und führt den „Meisterschüler“ über Unsicherheit und Anspannung hinweg zum lockeren Arbeiten mit Hand und Bogen, in richtiger Sitz- und Instrumentenhaltung, nennt ihm auch manche Tricks, um „berühmte vertrackte“ Stellen zu „entschärfen“ stärkt sein Selbstvertrauen und seine wachsende Selbstsicherheit bis zur Ankunft im Olymp: das Ziel ist erreicht, eine persönliche Auffassung in seelenvollen Celloklang verwandelt. Das ist souveränes Unterrichten, überzeugendes Zeigen und überlegenes Vormachen.

Wenn man schon keinen Kurs bei dieser Cello-Meisterin machen kann, dann sind Buch und DVDs dafür ein fast vollwertiger Ersatz, wie erste begeisterte Briefe an die Autorin das bereits zeigen.

Im Buchanhang findet man Fingerübungen von Janos Starker, ihrem wichtigsten Lehrmeister, eine vollständige Diskographie ihrer bei Naxos erschienenen Aufnahmen, schließlich eine Biographie. Wer noch mehr über sie wissen will, kann sich auf einer Slideshow Fotos aus ihrem Leben ansehen ...

Diether Steppuhn



Maria Kliegel

Mit Technik und Fantasie zum künstlerischen Ausdruck

Buch mit 2 DVDs

Schott Master Class / Cello

ISBN 3-7957-0562-2

Seiten EUR 49,95